

„Offene Runde St. Konrad“ Neuss-Gnadtental

-Protokoll-

Ort : Kirche St. Konrad

Datum: 27.01.2019

Uhrzeit: 11.00Uhr

Teilnehmer: ca. 40 Anwesende

Die Versammlung leitete Marius Stark vom Kernteam St. Konrad, beginnend mit der Begrüßung Vorstellung der zuvor veröffentlichten Tagesordnung.

Zusammenfassung der TOPs

1. Protokoll der letzten Sitzung

Die Veröffentlichung des *Protokolls* der Novembersitzung funktionierte über die üblichen Medien (homepage, eLse, Auslage im Pfarrbüro). Es wird nochmals hingewiesen auf die Möglichkeit, ein gedrucktes Exemplar im Pfarrbüro abholen zu können, daneben soll künftig ergänzend der Aushang im Schaukasten und in der Pfarrbücherei erfolgen.

2. Berichte im Nachlauf zur letzten Sitzung

- *Jugendarbeit in St. Konrad*: Im Dezember fand ein Treffen der Messdiener mit Pastoralreferent Christian Deppe zur derzeitigen Situation statt (erschwerte Bedingungen durch G9 u.a.). Herr Deppe stellte seine eingeschränkten, zeitlichen Möglichkeiten dar. Es wird betont, die Jugend leiste tolle Arbeit mit viel Elan und goodwill. Sie benötigt jedoch auch immer wieder Unterstützung. Am 21.02.2019 (19Uhr) wird ein weiteres Treffen stattfinden. Durch die sich verbessernde räumliche Situation nach Eröffnung des neuen Pfarrzentrums im Laufe 2019 sollten sich die Bedingungen für die Jugendarbeit wieder verbessern.

Herr Deppe soll für „Offene Runde St. Konrad“ im Juni als Gast eingeladen werden (Bedürfnis, ihn kennenzulernen u. die Entwicklung/Verbesserungen am Ende des laufenden Prozesses zu beleuchten).

Eine Anfrage aus dem Podium betraf die Firmlinge. Wäre es möglich, die Namen der Firmlinge der Gemeinde bekannt zu geben? Lt. Diakon Godde gibt es bisher

keine offizielle Vorstellung für die Gemeinde, er wird die Bitte aber dem Pastoralteam vorlegen. Es gibt die Anregung, über Gebetspatenschaften wie bei den Kommunionkindern (entspr. Zettel werden in der Kirche verteilt) die Firmlinge mehr in die Gemeinde einzubeziehen. Dieser Wunsch soll den Firmkatecheten weitergegeben werden.

Im Nachlauf der Versammlung wurde die Anregung geäußert, ob man bereits in der Kommunionvorbereitung die Namen der späteren Firmlinge auflisten könne, um hierüber dann beizeiten die Firm-Kandidaten ansprechen zu können. Bisher geschieht dies wohl nicht. Man müsste natürlich die Einwilligung der Eltern (der Kommunionkinder und späteren Firmlinge) einholen, Stichwort Datenschutz.

Termin der nächsten Firmung ist der 18.06.2019 (18Uhr in St. Konrad).

-Vorstellung der Zelebranten der Gottesdienste: Um zu erfahren, wer jeweils die hl. Messe zelebriert, soll der Name des Zelebranten mit Bild in der Kirche nachzulesen sein. Seit einigen Wochen gibt es hierzu einen Aushang am Schriftenstand, der die Geistlichen zeigt, die üblicherweise die Messe halten, versehen mit einem Button zur Kennzeichnung für diesen Tag. Nun wurde für jeden Geistlichen ein A4-Blatt mit Name und Bild gestaltet, das aufgrund der Größe mehr auffällt. Die Positionierung des Aufstellers muss noch geklärt werden (hier erfolgt Rücksprache mit Pastoralteam), wünschenswert wäre ein Standort am Kircheneingang (lt. Diakon Godde aber nicht am Gabentisch), der ins Auge fällt und nicht gesucht werden muss. Die Teilnehmer der Offenen Runde St. Konrad nahmen dies positiv auf, eine Überprüfung der Handhabung sollte dann in einigen Wochen erfolgen.

-„Offene Runde St. Konrad“ oder ein anderer Name?: Zu diesem Themen bezüglich eines „griffigeren“ Namens hatte M. Stark die Kernteams der übrigen Gemeinden per Mail angefragt, hat bisher noch keine Rückmeldung erhalten. Liegt es daran, dass die Kernteams noch am Anfang der Arbeit stehen oder besteht kein Bedarf?

3. Wahl des/der Vertreter/-in zum „Forum“ Erftmündung

Aus jeder Gemeinde werden für 2 Jahre mind. 2 Teilnehmer/Mitglieder aus der „Offenen Runde St. Konrad“ ins Forum als den Gemeinden übergeordnete Ebene „Rund um die Erftmündung“ gewählt, zusätzlich kann an den Sitzungen des Forums jeder Interessent teilnehmen. Das 1. Treffen dieses neuen Gremiums

wird am 20.02.2019 in Erfttal sein. Für St. Konrad erklären sich bereit: Angelika Arndt, Maria Bönsch und Carla Stenmanns. Eine Meldung betraf die Überlegung, ob es nicht sinnvoll sei, zumindest eine personelle Verknüpfung des Kernteams und des Forums zu haben. Das müsse nicht sein, die Praxis wird sich zeigen...

Die Abfrage des Podiums ergab für alle o.g. Kandidaten keine Gegenstimme, keine Enthaltung. Somit erfolgte die Wahl einstimmig.

4. Jahresplanung

Da es keinen Ortsausschuss mehr gibt, ist die Gestaltung des kirchlichen Lebens in St. Konrad nun in den Händen aller Willigen. Es findet nur statt, wofür sich Freiwillige aus der Gemeinde bereit erklären.

Welche besonderen Gelegenheiten müssen gestaltet/geplant werden? Die folgende Liste wurde unter Mitwirkung des Podiums erstellt, als Organisatoren stellen sich dankeswerterweise die genannten Personen zur Verfügung, die durch weitere Helfer bei der Umsetzung unterstützt werden können/müssen.

- Osternacht „Agape“ 20. 04.2019 Samstagabend -Maria Bönsch-
- Konradfest „Bayr. Abend“ Sa, 27.04.2019 -Marion Maasch-
- Fronleichnam 20.06.2019 mit Messe in Erfttal (Fahrdienst u.a.)
- Messdiener-Leiter
- ökum. Gemeindefest 07.07.2019 -Gerda Kieser-
- Einweihung Pfarrzentrum (ggfs. zus. Mit Gemeindefest?)
- Erntedank 06.10.2019 z. B. Fahrdienst -Dirk Stenmanns-
- Gemeinde-Essen am Misereor-Sonntag 07.04.2019 -AK FEM

Aus dem Podium kam die Bitte, auch die besonders gestalteten Gottesdienste am Misereor-Sonntag (7.4.19) und dem Sonntag der Weltmission (20./27.10.19) in den Gnadentaler Jahresplaner regelmäßig aufzunehmen (Bitte um Weiterleitung ans Pfarrbüro).

5. Liturgieausschuss/Täuflingstreffen

Diakon Godde führte aus, zur bisherigen Arbeit des *Liturgieausschusses* (LA) wäre es zukünftig wünschenswert, Anregungen aus der Gemeinde zu erhalten.

Welche Ideen für besondere Liturgien gibt es? Was ist möglich? Welches Angebot passt zu welchem Anliegen? Aktuell wird das Thema „Andachten“ im LA beleuchtet. Die Beteiligung an den Andachten lässt zu wünschen übrig. Sollte das Angebot auf einen anderen Zeitpunkt als z. Zt. 16.30Uhr verlegt werden, um auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen? Oder besteht gar kein Bedarf? Könnte man mit verändertem Angebot die Andachten attraktiver gestalten und damit mehr Gläubige hierfür gewinnen?

Ansprechpartner für den LA ist Kaplan Lambertz. Die derzeitigen Mitglieder im LA von St. Konrad sind: A. Arndt, M. Bönsch, G. Buschhüter, E. Blech, G. Kieser, R. Wolf.

Bisher fanden die *Täuflingstreffen* ca. Ende November für die Eltern/Täuflinge der vergangenen zwei Jahre statt. Da aktuell niemand die Täuflingstreffen mehr organisiert, benötigen wir Freiwillige, die sich zur Verfügung stellen. Wer z. B. aus dem Kreis der Eltern der Kleinen Kirche kann sich vorstellen, 1x pro Jahr das Treffen zu organisieren? Es erfolgt noch separat ein Aufruf in der eLse, als Abkündigung bei den Messen, in der Kleinen Kirche, in den Pfarrnachrichten. Könnte sich das Team der Kleinen Kirche vorstellen, die liturgische Gestaltung der Treffen zu übernehmen?

Die Vorbereitungsgespräche zu den Tauffeiern führen G. Buschhüter u. G. Kieser.

6. Verschiedenes

Mit den *Besuchsdiensten* können wir der Gemeinde ein Gesicht geben, sie persönlicher machen, z. B. für Neuzugezogene mit einem Willkommensgruß oder Familienbesuche anlässlich einer Geburt. Das Pastoralteam schlägt vor, neben den „runden“ Geburtstagen für die Senioren auch den 18- und 50-jährigen Geburtstagskindern einen Geburtstagsbrief zukommen zu lassen.

Nachfrage aus dem Podium betraf den Datenschutz hinsichtlich der Namen/Adressen: Der Besuchsdienst muss die Datenschutzerklärung unterzeichnet haben.

Zum Thema *Kommunionvorbereitung* findet am 09.02.2019 von 9-16.30Uhr eine Klausurtagung statt. Hier treffen sich ca. 30 Personen (1 Katechet pro Gemeinde =8, 3 Mitglieder des Pastoralteams, je 1 Gemeindemitglied je Gemeinde =8 sowie je eine Person je Grundschule). Für St. Konrad werden teilnehmen: Marion

Maasch als Katechetin, Maria Bönsch und Gerda Kieser für die Gemeinde. Inhaltlich wird man sich beschäftigen, wo derzeit „Sand im Getriebe“ ist, was bisher gut gelaufen ist, warum überhaupt eine Kommunionvorbereitung stattfindet, was geändert werden könnte oder ob überhaupt etwas geändert werden muss...

Herr Heinemann stellte im Anschluss kurz das Anliegen der *Senioren/jungen Senioren* in St. Konrad vor, das dann in der nächsten Offenen Runde St. Konrad ein Thema sein wird: Wo kommen die Senioren vor? Das durchaus attraktive Angebot an Fahrten, Führungen, Ausflügen etc. wird immer weniger angenommen. Was kann man verbessern, evtl. durch mehr Öffentlichkeitsarbeit?

Zu guter Letzt:

Für alle Bereiche, die im vorgenannten Protokoll besprochen wurden und bei denen wir Ihre planerische oder praktische Unterstützung benötigen, möge man nicht zögern, sich bei den jeweiligen Organisatoren/Ansprechpartnern zu melden. Das neue Konzept der Gemeindegemeinschaft lebt und überlebt nur dann, wenn viele mit tun!

Themenvorschläge für die „Offene Runde St. Konrad“ sind jederzeit herzlich willkommen. Dazu liegen in der Kirche Zettel aus für Anregungen, konstruktive Kritik, Wünsche etc. und in den entsprechenden Zettelkasten eingeworfen werden sollen. Sie dienen dann der Vorbereitung der nächsten Versammlung. Natürlich gibt es unter dem Punkt „Verschiedenes“ auch immer die spontane Möglichkeit, sich zu melden.

Die „Offene Runde St. Konrad“ endete um 12.15Uhr mit dem Lied „Wo zwei oder drei...“.

Die nächste „Offene Runde St. Konrad“ findet statt am 24.03.2019 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad.

Neuss, den 29.01.2019

Birgit Jung (Protokollführerin)